



Protokoll der 2. Sitzung der Schulpflegschaft am 20.04.2015 um 19.30 Uhr, Study Hall des GSG

TOP 1 Begrüßung, Formalia, Genehmigung des Protokolls

Protokoll der letzten Sitzung am 24.09.2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Informationen zum Schuljahr

Andreas Niessen, Schulleiter

Herr Niessen präsentiert an Hand von Folien, die dem Protokoll beigefügt werden.

- Stufe 5 wird im nächsten Schuljahr mit 167 Anmeldungen 6-zügig
- Stufe 10 mit 20 Zugängen
- Damit bleibt die Gesamtschülerzahl mit 1540 in etwa gleich.

Pulheimer Schullandschaft

- Gesamtschule 4-zügig im Aufbau.
Hauptschulkandidaten müssen z.T. abgewiesen werden.
- Auslaufen von Real- und Hauptschule in Brauweiler.
- Es fehlt eine dreizügige Schule in Pulheim. Mittelfristig wird es Probleme beim Schulwechsel geben.
- Nach wie vor Mangel an Offenen Ganztagsgrundschulplätzen.

Inklusion s. Folie

Nächste Sitzung der Offenen Expertengruppe am 12.06.2015 um 13.30 Uhr

Fertigstellung des Leistungskonzeptes

- Allgemeines Konzept ist auf der Homepage einsehbar.
- Abschließend muss das Konzept noch von der Schulkonferenz am 07.05.2015 beschlossen werden.
- Fachspezifische Konzepte werden sukzessive auf der Homepage eingestellt.
- Leitfaden zum Beschwerdemanagement: auf der Homepage zu finden
- Leitfaden zum Nachteilsausgleich: bei bestimmten Voraussetzungen kann ein Schüler besondere Prüfungsbedingungen bekommen - auf der Homepage zu finden

Situation im IT-Bereich

- Verwaltungsbereich umgestellt
- Schülerbereich immer noch nicht, ist aber priorisiert
- Mittelfristig ist eine Fortschreibung des IT-Konzeptes erforderlich.

Unterrichtsausfall und Vertretungsunterricht

- a. Struktureller Ausfall, d.h. quasi im Stundenplan manifestierte Mangelsituation.
- b. Durch außerunterrichtliche schulische oder pädagogische Aufgaben bedingter Ausfall

Beispiele:

- mündliche Prüfungen
 - Berufsberatung
 - Exkursionen, etc.
- c. organisatorisch bedingter Ausfall: Elternsprechtag, Abitur, Konferenzen, etc
Aufgrund der Vorgaben des G8-Stundenplans, ist es nicht möglich einen Konferenztag zu etablieren. Das würde bedeuten, dass Oberstufenschüler bis zu 10 Stunden am Tag haben müssten.
 - d. personell bedingter kurzfristiger Ausfall
 - e. personell bedingter langfristiger Ausfall
3 Stellen sind derzeit nicht besetzt.

- Statistik zum Unterrichtsausfall aus dem Schuljahr 2011/2012 ([Link](#))
- Es wird seitens der Eltern gebeten, eine neue Studie zum Unterrichtsausfall am GSG zu erstellen. Frau Cordts erklärt sich bereit, eine Projektgruppe hierzu ins Leben zu rufen.
Vorschlag seitens der Elternschaft, eine Statistik zum Unterrichtsausfall verbindlich einzuführen. Dies sollte überregional evtl. über die Landeselternschaft angeregt werden. Hierdurch könnte durch die Kontrollfunktion eine Effizienzsteigerung in der Schullandschaft in NRW erreicht werden.

Leitfaden Kindeswohl s. Folie

- wird nach Erstellung auf Homepage eingestellt

Terminhinweise

- 09.05. 13 bis 17h: Fahrrad-Sammelaktion
- 11.05. 19.30h: Offener Gesprächsabend
- 22.05. 13.30h: 2. Workshop im Rahmen der Machbarkeitsstudie
- 12.06. 13.30h: Offene Gruppe Inklusion
- 17.06. 19.00h: GSG Sommerkonzert

TOP 3 Bericht von der Arbeitsgruppe „GSG baut um“ - Machbarkeitsstudie

Silke Vennes trägt die Vorgehensweise und die ersten Zwischenergebnisse anhand der beigefügten Folien vor

- zunächst ist eine Bestandsaufnahme erfolgt
- denkbare Raumstruktur-Konzepte sind vorgestellt worden
- Erste Ergebnisse:
 - Zusätzlicher Flächenbedarf v. a. Differenzierungs-, Rückzugs-, Besprechungsräume
 - Anpassung von pädagogischem Konzept und Raumstruktur
 - Akustische und energetische Sanierung

TOP 4 Rückmeldung aus dem Schulbesuch „Blick über den Zaun“

Herr Niessen referiert anhand von Folien über den Schulverbund „Blick über den Zaun“. Hierbei findet ein bundesweiter Austausch mit anderen reformorientierten Schulen statt.

Im Februar gab es einen Besuch am GSG durch die Partnerschulen des Arbeitskreises mit einem anschließenden und ausführlichen Feedback (s.Folien).

TOP 5 Bericht über Schule im Aufbruch – neue pädagogische Konzepte

Angelika Wiedefeld berichtet über einen Besuch der Evangelischen Schule Berlin Zentrum ESBZ anhand der beigefügten Folien.

TOP 6 Bericht des Fördervereins

Stephan Weiden und Frau Dr. Arntz tragen vor.

- Zweidrittel der Eltern von GSG-Schülern unterstützen den Förderverein.
- Die eigentlichen Spenden sind der geringere Teil der Einnahmen. Wesentlich sind die Sponsorenläufe, Musik macht Schule, etc.
- Die Fördervereinsversammlung wird leider immer sehr dürftig besucht. Aufruf zu mehr persönlicher Beteiligung, um die Unterstützung für die Schüler mit zu gestalten.

TOP 7 Verschiedenes

- G8 Frage nach der Meinung der Schulleitung:
Herr Niessen führt aus, dass es z.Z. kein Thema für die Schulen in NRW ist. Dies ist eine Frage der Landesregierung.
Auf Wunsch wird es auf dem nächsten offenen Gesprächsabend thematisiert.
- Schwimmunterricht wird mit einem Shuttle Bus gewährleistet werden.
- Projekt „GSG is(s)t gesund“ geht weiter. Neue Teilnehmer sind herzlich eingeladen. Elternmitarbeit für die Zubereitung der „Gesunden Snacks“ gesucht.
- Susanne Braun berichtet vom ersten Bildungstag der Stadt Pulheim.
Ziel ist, Voraussetzungen zu diskutieren, wie man gute Bildungschancen in Pulheim etabliert.
- Von einem ersten Treffen aller Elternvertreter der fünften Klassen berichtet Frau Födinger. Guter Austausch führt dazu, dass es weitere Treffen geben wird.

Ende der Versammlung: 22.10 Uhr